

Das ganz Dorf zog an einem Strang

Dankesabend für alle Helfer bei der Bayerischen und Deutschen EC-Meisterschaft

Altrandsberg. (rs) Die Eisstockabteilung des FC Altrandsberg hatte am Samstag alle Helfer bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften im Weitenwettbewerb, die im Januar auf dem Gelände der Stockbahnen ausgetragen wurden, zu einem Dankesabend mit Bewirtung ins Schloss eingeladen. Beschriftet wurden die Deutschen Meisterschaften von MdB Karl Holmeier und die Bayerischen von Bürgermeister Johann Aumeier.

Der Saal im Haus des Gastes war voll besetzt, als der Abteilungsleiter alle zum Helferabend begrüßte. „Der heutige Abend ist ein Dankeschön an euch alle, denn ohne eure Unterstützung hätten wir die beiden Meisterschaften nicht durchführen können“, so Wolfgang Hoffmann. „Besonders erfreulich ist, dass nicht nur unsere Mitglieder von der Stockabteilung, sondern auch die anderen Abteilungen von FC und den Dorfvereinen, ja das ganze Dorf, tatkräftig zum Gelingen mitgeholfen hatten. Man kann es in einem Satz auf den Nenner bringen: Die Raschbegga halten einfach zamm!“

Hoffmann richtete Dankesworte auch an die über 80 Sponsoren, durch deren finanzielle Zuwendungen die Grundlage für die Durchführungen erst geschaffen worden waren, die wahrscheinlich auch für einen kleinen Gewinn gesorgt hatten. Der Dank gebühre auch der Gemeinde Miltach mit Bürgermeister Johann Aumeier für die große Un-

terstützung. „Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei unserem Fest- und Planungsausschuss, ganz besonders bei unserem Weitenwart Andreas Schlensog und Regina Späth“, so Hoffmann weiter. Ebenfalls dankte er den Schirmherren MdB Karl Holmeier und Bürgermeister Johann Aumeier.

Aumeier lobte die gute Organisa-

tion: „Es wurde viel geleistet, wofür ich meinen Dank ausspreche. Die Weitschützen kommen gerne nach Altrandsberg.“

Holmeier, selber ein begeisterter Stockschiitze, bedankte sich bei den Altrandsbergern für die Organisation und Durchführung des Weitenwettbewerbs und bezeichnete es als sehr schön, wenn solche Meisterschaften abgehalten werden. „Die Stockschiitzen fühlen sich hier wohl.“

Man sei bestrebt, die Weitenwettbewerbe olympisch zu machen, und sollte es wahr werden, „dann finden hier in Altrandsberg gewiss einmal die Olympischen Weitenwettspiele statt“, so Holmeier. Er freue sich, dass der Helferabend im Schloss stattfindet: „Das Schloss Altrandsberg ist ein Aushängeschild für die Gemeinde Miltach.“ Für 2018 werde er eine Gruppe der EC-Abteilung zu einem Besuch nach Berlin einladen, versprach er.

Bei einem geselligen Beisammensein, mit Essen, Trinken und Hochprozentigem, wurde der Abschluss der Bayerischen und Deutschen Meisterschaften bis spät in die Nacht hinein gefeiert.



MdB Karl Holmeier, Schirmherr der Deutschen Meisterschaften im Weitenwettbewerb, bei seiner Rede; mit im Bild Bürgermeister Johann Aumeier und FC-Mitglieder und Helfer beim Weitenwettbewerb. Foto: Stelzl